

STADT DORTMUND
KOMM AN BORD!



AUSBILDUNG
& STUDIUM

WEITERQUALIFIZIERUNG ZUR*ZUM UMWELTOBERINSPEKTOR*IN (M/W/D) BEIM UMWELTAMT

Die Stadt Dortmund hat als größtes Wirtschaftszentrum in der Region Westfalen mit über 600.000 Einwohnerinnen und Einwohnern eine besondere Verantwortung, wenn es um die Fragen des Umweltschutzes geht. Das **Umweltamt** hat dabei die Aufgabe, die ökologisch sinnvolle und nachhaltige Entwicklung der Stadt voranzutreiben und zu gestalten. Auch im Bereich der **Unteren Wasserbehörde** gilt es, umweltrelevante Vorschriften zu überwachen, Verstöße zu ahnden und notwendige Umweltschutzmaßnahmen einzuleiten und zu ahnden.

Das Umweltamt der Stadt Dortmund hat für die sonderordnungsbehördlichen Aufgaben der Unteren Wasserbehörde zum **01.12.2020** zwei Ausbildungsplätze für den Vorbereitungsdienst zum Umweltoberinspektoranwärter*in (m/w/d) zu besetzen.

Weiterbildung im Beamtenverhältnis

Bei dieser Ausbildung handelt es sich um den Vorbereitungsdienst zur*zum **Beamt*in** des kommunalen **gehobenen umwelttechnischen Dienstes** (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt). Für die Dauer der 15-monatigen Ausbildung werden Sie in das Beamtenverhältnis auf Widerruf gemäß Landesbeamtengesetz Nordrhein-Westfalen (LBG NRW) berufen und führen die Dienstbezeichnung „Umweltoberinspektoranwärter*in“.

Praktische Weiterbildung

Die Ausbildung hat den Auftrag Sie für Ihre zukünftige Beschäftigung in der technischen Umweltverwaltung zu qualifizieren. Grundlagen über die Arbeitsfelder der Umweltverwaltung werden Ihnen dabei ebenso vermittelt, wie die hierfür anzuwendenden Rechtsvorschriften.

Ihre Praxiseinsätze absolvieren Sie überwiegend im Umweltamt der Stadt Dortmund. Sie erhalten die Möglichkeit Ihre theoretischen Kenntnisse aus dem Studium mit konkreten Aufgaben aus dem Umweltbereich zu kombinieren. Daneben wird die praktische Ausbildung durch Ausbildungsabschnitte und Hospitationen bei anderen Behörden wie beispielsweise das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV), der Bezirksregierung und der Unteren Umweltschutzbehörde der Städte Bochum, Dortmund und Hagen ergänzt.

Theoretische Weiterbildung

Die theoretische Ausbildung wird vom **Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV)** koordiniert und umfasst Seminare und Lehrgänge im Fach- und Verwaltungsrecht sowie Gesprächs- und Verhandlungsführung.

Unterrichtsschwerpunkte werden das Wasserrecht, Immissionsschutzrecht, Straf- und

Umweltstrafrecht, Bodenschutzrecht und die Bauleitplanung sein. Weiterhin werden Ihnen Kenntnisse aus den Bereichen Verfassungsrecht, Zivilrecht, Ordnungsrecht und Verwaltungsrecht vermittelt. Fachwissen über die Organisation und die Aufgaben der verschiedenen Behörden runden die verwaltungsbezogenen Ausbildungsinhalte ab.

Die Veranstaltungen finden an verschiedenen Standorten in NRW, u. a. in Duisburg, Essen und Kamen, statt.

Nähere Informationen finden Sie unter www.lanuv.nrw.de.

Der erfolgreiche Abschluss des Lehrgangs ist Voraussetzung für die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe.

Beginn: Die Weiterbildung beginnt zum **01.12.2020**.

Dauer: Die Weiterbildungsdauer beträgt **15 Monate**.

Wir bieten Ihnen

- ✓ eine **qualifizierte Einarbeitung** im Rahmen der 15-monatigen Weiterbildung
- ✓ eine **qualifizierte und praxisorientierte Ausbildung** als Ergänzung zu Ihrem Studium
- ✓ eine ansprechende Kombination von **Innen- und Außendienst**
- ✓ ein interdisziplinäres und umweltorientiertes Tätigkeitsfeld mit **angenehmen Arbeitszeiten**
- ✓ Mitarbeit in einem leistungsstarken, engagierten **Team**
- ✓ gezielte **Fortbildungsmöglichkeiten**
- ✓ **Standortsicherheit** (die Tätigkeit ist ausschließlich im Dortmunder Stadtgebiet zu verrichten)
- ✓ eine **sichere Perspektive** nach der Ausbildung durch eine bedarfsgerechte Personalplanung
- ✓ eine Beschäftigung im **Beamtenverhältnis** während und nach der Ausbildung
- ✓ monatliche Anwärter*innenbezüge in Höhe von **1.355,68 € brutto**
- ✓ **vermögenswirksame Leistungen**
- ✓ einen jährlichen **Urlaubsanspruch von 30 Tagen**

Einstellungsvoraussetzungen

- ✓ Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber*innen, die mindestens über ein für die Laufbahn des umwelttechnischen Dienstes geeignetes, abgeschlossenes **ingenieurwissenschaftliches Fachhochschulstudium oder Bachelor-Studium** in den folgenden Fachrichtungen verfügen: Bauingenieurwesen, Chemieingenieurwesen, Technischer Umweltschutz, Maschinenbau, Bioingenieurwesen, Umweltingenieurwesen, Verfahrenstechnik oder vergleichbare Studiengänge – jeweils mit einer Vertiefung im Bereich der Wasserwirtschaft.
- ✓ Voraussetzung ist die **deutsche Staatsangehörigkeit** oder eine **Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union** (bzw. eines in § 7 Abs. 1 Beamtenstatusgesetz

genannten Staates). Am Tag der Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf dürfen Sie das **39. Lebensjahr** noch nicht vollendet haben (bei anerkannter Schwerbehinderung das 42. Lebensjahr).

- ✓ Bewerbungen von Ausbildungsinteressierten mit Fremdsprachenkenntnissen sind wünschenswert, um auch künftig das Dienstleistungsangebot für die verschiedenen Kund*innen anbieten zu können. Sollten Sie über Fremdsprachenkenntnisse verfügen, teilen Sie dies bitte im Bewerbungsportal und in Ihrer Bewerbung mit.

Ihr späteres Aufgabengebiet:

Nach der Ausbildung werden Sie für gehobene **umweltechnische Aufgaben im Umweltamt** zuständig sein. Ihr Einsatz wird voraussichtlich in der **Unteren Wasserbehörde** erfolgen. Dort nehmen Sie umweltechnische und verwaltungsrechtliche Aufgaben in der gewerblichen und öffentlichen **Abwasserbeseitigung** sowie im Bereich der **wassergefährdenden Stoffe** wahr.

Insbesondere zählen folgende Aufgaben dazu:

- ✓ Durchführung von wasserrechtlichen Verfahren zur Gewässerbewirtschaftung und Anlagengenehmigung sowie zur Überwachung der Einhaltung von Auflagen und umweltrechtlichen Pflichten
- ✓ Beratung von Vorhabenträgern und Abwasserproduzenten in wassertechnischen und – rechtlichen Fragestellungen
- ✓ Erarbeitung von Stellungnahmen zu wasserwirtschaftlichen Fragestellungen
- ✓ Einleitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren sowie weiterer verwaltungsrechtlicher Verfahren
- ✓ Mitarbeit in Arbeitsgruppen zur Weiterentwicklung einer klimaresilienten Wasserwirtschaft
- ✓ Es bestehen entsprechend der fachlichen und persönlichen Eignung, Befähigung und Leistung grundsätzlich Aufstiegsmöglichkeiten

Chancengleichheit

Bewerbungen von schwerbehinderten und ausländischen Interessent*innen sowie von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) bevorzugt berücksichtigt.

Wir sind eine welt- und kulturoffene Stadt. Es entspricht unserem Selbstverständnis, allen Menschen in der Stadt gleiche Teilhabe und Chancen auf allen Ebenen der Gesellschaft zu ermöglichen. Chancengleichheit, Gleichstellung und der Umgang mit Interkulturalität sind daher notwendige und unverzichtbare Elemente unseres Verwaltungshandelns. Wir erwarten daher von unseren Mitarbeiter*innen, dass sie sich mit dieser Zielsetzung identifizieren. Die Stadt Dortmund ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY- Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern.

Um der Vereinbarkeit von Berufsausbildung und Familie in besonderem Maße Rechnung zu tragen, bieten wir auch Ausbildungen in Teilzeit an. Die Umsetzung des jeweils notwendigen Teilzeitmodells wird im Einzelfall überprüft.

Bewerbung bei der Stadt Dortmund

Die Stadtverwaltung Dortmund nutzt ein Onlinebewerbungsverfahren.
Unter www.dortmund.de/karriere können Sie sich informieren und gelangen auch direkt zum Online-Bewerbungsformular.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist für das **Einstellungsjahr 2020** endet am **30.06.2020**. Später eingehende Bewerbungen können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Ansprechpartner*in für Fragen

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, sich online zu bewerben oder weitere Fragen haben, können Sie sich gerne mit **Frau Stefanie Kleemann** unter der Telefonnummer **0231 / 50-25 68 6** in Verbindung setzen.

Sollten Sie weitere Fragen zu den Ausbildungsinhalten beim Umweltamt haben, können Sie sich gerne mit **Herrn Michael Tolewski**, Telefonnummer **0231/50-25683**, **Herrn Markus Halfmann**, Telefonnummer **0231/50-22603** oder **Frau Veronika Bluhm** unter der Telefonnummer **0231 / 50 - 22600** in Verbindung setzen.

Personal- und Organisationsamt
Zentrum für Ausbildung und Kompetenzen
Kronenburgallee 7, 44139 Dortmund
www.dortmund.de/karriere

Stadt Dortmund
Personal- und
Organisationsamt



WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!
